

Anweisung für Lieferanten – Vorlaufzeiten für die Einplanung von Transporten

Um eine verlässliche und effiziente Transportplanung sicherzustellen, gelten ab sofort verbindliche Vorlaufzeiten für alle Lieferungen. Diese orientieren sich an den Abmessungen der zu transportierenden Gütern. Lieferanten sind verpflichtet, Transportanmeldungen fristgerecht einzureichen, sodass Genehmigungen, Fahrzeugdisposition und Routenplanung rechtzeitig erfolgen können.

Die folgenden Vorlaufzeiten sind verbindlich:

1. Vorlaufzeiten aufgrund der Transportbreite

Breite bis 240 cm

- Vorlaufzeit: 3 Werktage
- Hinweis: Standarddisposition ohne Sondergenehmigung

Breite 241 cm bis 299 cm

- Vorlaufzeit: 5 Werktage
- Besonderheit: Nutzung der Dauergenehmigung bis 3,00 m
- Fahrzeug: Spezialfahrzeug erforderlich

Breite über 300 cm

- Vorlaufzeit: 4 Wochen
- Grund: Beantragung einer individuellen Überbreitengenehmigung.
- Dauer abhängig von: exakten Abmessungen & Zielregion.

2. Vorlaufzeiten aufgrund der Transporthöhe

Höhe bis 260 cm

- Vorlaufzeit: 3 Werktage
- Hinweis: Standardtransport

Höhe bis 300 cm

- Vorlaufzeit: 5 Werktage
- Besonderheit: Keine Genehmigung erforderlich, jedoch Einsatz eines Spezialfahrzeugs

Höhe über 300 cm

- Vorlaufzeit: 4 Wochen
- Grund: Genehmigungspflicht oder Einsatz besonderer Fahrzeugtypen (z. B. Tiefbett)

3. Allgemeine Hinweise

- Die Vorlaufzeiten beginnen mit vollständigem Eingang aller relevanten Transportinformationen (Abmessungen, Gewicht, Lade-/Abladestellen, gewünschter Termin, Besonderheiten)
- Unvollständige oder verspätete Meldungen können zu Verzögerungen führen
- Lieferanten sind verpflichtet, Abweichungen oder Änderungen unverzüglich zu melden
- Erst nach schriftlicher Bestätigung durch unsere Disposition gilt der Transport als eingeplant

10.02.2026

JUNKER-Gruppe